



Beschlussauszug aus der Sitzung des Ortsrates Mechern vom 17.09.2025

Top 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Die Vorsitzende weist auf den Seniorentag am 19.09.2025 hin und bittet die Ortsratsmitglieder, wenn möglich anwesend zu sein. Des Weiteren greift Sie die Punkte aus den vorangegangenen Diskussionen nochmals auf:

Infoblatt eines Familienvaters zur Schaffung einer Spielstraße im Unterdorf.

Klaus-Walter Schneider (Gast) merkt an, dass wenn man die Gerlfanger Str. von oben herunter komme, ein „Zone 30iger Schild“ fehlen würde. Ein neues Schild könnte/sollte beim Haus Hoffmann aufgestellt werden.

Weitere Punkte:

Ortsratsmitglied Barbian merkt an, dass die Akazien oben am Westring in den Verkehrsraum reichen würden.

Ortsratsmitglied Braun weist daraufhin, dass der Haselnussbaum am Kindergarten in den Verkehrsraum reiche.

Ortsratsmitglied Karpe ergänzt, dass die Sträucher am Feldweg, hinter den Häusern Südring entlang der Böschung zur L170 bis Unterführung L170 ebenfalls geschnitten werden müssten.

Ortsratsmitglied Siebenborn berichtet über die Ergebnisse seines Besuches beim Oberbürgermeister.

Ein zusätzlicher Abfalleimer in der Fremersdorfer Straße könne am gewünschten Ort nicht installiert werden, da dort kein Flächeneigentum der Stadt vorhanden sei. Vorschlag der Stadt sei, dass am Abfalleimer Brunnenstraße (wo auch der Briefkasten ist) wird ein zusätzlicher Spender für Hundekotbeutel angebracht werde.

Der Spiegel Ecke „Am Stauden“ in der Fremersdorfer Straße werde nicht nochmal geprüft, auch eine Private Aufstellung sei nicht erwünscht.

Die Wurzeln des Baumes im Westring 32 sollen kontrolliert und ggf. beseitigt, da sie in den Gehweg hineinwachsen würden.

Ortsratsmitglied Reimringer weist daraufhin, dass die Aufpflasterung am Pflanzbeet in der Straße „Westringend 21“ schon wieder locker seien und Geräusche entstehen würden, wenn ein Auto darüberfahre. Außerdem sei der Gully in der Straße „Am Stauden“, Höhe Biermann nicht gereinigt worden. Des Weiteren spricht er das Thema Müll an den Containern an.

Ortsratsmitglied Karpe ergänzt, dass sich der Kindergarten beschwert habe, dass es am Bürgerhaus neuerdings immer mehr Müll gebe, hier würden sich Jugendliche treffen, welche die Packungen vom mitgebrachten Essen zurücklassen würden, anstatt diese in die dort stehenden Mülltonnen zu befördern.

Ortsratsmitglied Strupp ergänzt, dass das gleiche Problem am Sportplatz bestehe.

Die Vorsitzende wird eine Mitteilung zum Thema in NaM veröffentlichen.

Ortsratsmitglied Braun berichtet, dass am früheren Birnbaum Ende der Brunnenstraße, links am Ursprung der Quelle, wieder vermehrt Grünschnitt abgelegt worden sei. In diesem Zusammenhang wurde nochmals darüber gesprochen, dass die Stadt wegen fehlendem Geld keinen Grünschnitt mehr durchföhre und immer wieder Beschwerden von Bürgern an den Ortsrat herangetragen werde. Die Bürger würden aber von der Stadt aufgefordert Ihren Grünschnitt durchzuführen.

Ortsratsmitglied Barbian berichtet zur Bürgerwerkstatt. Hier seien noch ein paar offene Punkte zu klären:

-Klärung der Verantwortung, diese liege beim Ortsrat. Die Organisation liege bei den Koordinatoren. Veröffentlichung der Termine übernehme die Ortsvorsteherin.

-Benötigte Finanzielle Mittel unter 100 Euro werden mit der Ortsvorsteherin abgesprochen und abgerechnet.

- Versicherung der Teilnehmer. Die **Vorsitzende** klärt dies.

-Vorstellung von Armin Barbian und Joachim Siebenborn als Koordinatoren in der Gruppe.

-Text für Regeln in der Gruppe erstellen.

-Andere Formulierung in der Gruppe bei Terminen z.B. wie viele Personen werden benötigt, wer kann was mitbringen usw.

-Vorschlag Nutzung des leerstehenden JUZ als Multifunktionalraum – Werde bei der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister angesprochen.

Ortsratsmitglied Norman Karpe trägt die noch „Offenen-Punkte-Liste“ vor und teilt mit, dass:

-die Förderung „Restaurierung Brunnen“, wird im Rahmen des Transportes der Windräder neu angegangen werde.

-Bänke für den Weg an der Saar. Sei derzeit wegen Haushaltsstop auf Eis gelegt.

-Bannerstangen an den Ortseingängen, die Kosten seien von der Stadt genehmigt

-> derzeit wegen Haushaltsstop auf Eis gelegt

-Mitteilungsblatt. Es gebe einen neuen Austräger. Das Mitteilungsblatt komme jetzt sehr pünktlich